

## **Durchführungsbestimmungen**

### **Teilnehmer:**

### **61 Mannschaften und 3 Freilose**

Die Spiele werden gemäß § 49--50 in Verbindung mit § 48 FSpO/WFV durchgeführt. Gespielt wird mit 61 Mannschaften und 3 Freilose in 6 Runden.

1. Runde mit 32 Spielen am 12.08.2012 (Sonntag)
2. Runde mit 16 Spielen am 22.08.2012 (Mittwoch)
3. Runde mit 8 Spielen am 19.09.2012 (Mittwoch)
4. Runde mit 4 Spielen am 03.10.2012 (Mittwoch - Feiertag)
5. Runde mit 2 Spielen am 01.04.2013 (Ostermontag)
6. Endspiel und Spiel um Platz 3 u. 4 am 30.05.2013, Donnerstag - Fronleichnam

### **DFB-Vereinspokalspiele**

1. Teilnahmeberechtigt sind nur 1. Mannschaften, die an den Meisterschaftsspielen teilnehmen. Bei den Spielen auf Kreisebene hat die klassenniedrigere Mannschaft Heimrecht, das in gegenseitigem Einvernehmen getauscht werden kann. Einigungen sind mir unbedingt mitzuteilen.
2. Auf Kreisebene findet unter sämtlichen teilnehmenden Vereinen eine echte Auslosung der einzelnen Runden statt. Der Austragungsort der Endspiele wird ausgelost.
3. Endet ein DFB-Pokalspiel unentschieden, wird es um zweimal 15 Minuten verlängert. Ist danach ein Sieger nicht ermittelt, wird er durch Elfmeterschießen festgestellt. Eine verkürzte Spielzeit für DFB-Pokalspiele ist wegen der Einheitlichkeit des Pokalwettbewerbs nicht gestattet.
4. Wenn ein Fußballkreis, der mehrere Mannschaften für die nächst höhere Pokalrunde auf Verbandsebene melden kann, weitere nicht erforderliche Spiele zur Ermittlung eines internen Kreispokalsiegers veranstaltet, so gelten diese Spiele nicht als Pflichtspiele, sondern als Freundschaftsspiele. Es können in Freundschaftsspielen bis zu 5 Spieler eingewechselt werden.
5. Die Kreise sind verpflichtet, ihre Meldung der auf Verbandsebene teilnehmenden Vereine im DFB-Pokalwettbewerb mit kompletter Anschrift und Klassenzugehörigkeit dem Pokalspielleiter Jürgen Böcking bis spätestens 15.06.2011 zu kommen zu lassen. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass später eingehende Meldungen der Kreise nicht mehr berücksichtigt werden können.

### **Elektronischer Spielbericht**

In den DFB-Pokalspielen wird nur noch mit dem elektronischen Spielbericht gearbeitet.

## **Schiedsrichteransetzungen**

Die Schiedsrichteransetzungen ergeben sich aus dem DFBNET ( POKALE )

## **Einladen der Schiedsrichter und Gegner**

Schiedsrichter und Gegner müssen von der Heimmannschaft eingeladen werden.  
Es bleibt dem Verein überlassen, ob er schriftlich, per Mail oder telefonisch einlädt.

## **Linienrichter**

Zu den Spielen haben die Vereine Linienrichter zu stellen, deren Mindestalter 18 Jahre sein muss. Die Linienrichter sind im Spielberichtsbogen einzutragen.

## **Abrechnung**

Die Abrechnung der Spiele ( Runde 1 bis 5 ) erfolgt nach der Finanzordnung FLVW. Von der Einnahme sind abzuführen: 6,54 % Umsatz Steuer ( Vom Brutto) 10 % an die Kreiskasse . Die verbleibende Summe wird gleichmäßig auf beide Mannschaften verteilt. Der Heimverein zahlt die Schiedsrichterkosten, der Gastverein zahlt seine Fahrtkosten. Abrechnungsformular liegt bei. Bitte kopieren oder unter [www.flvw-k24.de](http://www.flvw-k24.de) für die nächsten Runden.

Die Abrechnungsformulare sind auch abzusenden wenn keine Einnahmen erzielt wurden.

Die Abrechnung der Endspiele um Platz 1 u. 2, / Platz 3 u. 4 erfolgt nach der Finanzordnung FLVW. Von der Einnahme sind abzuführen: 6,54 % Umsatz Steuer. Von der Brutto – Einnahme nach Abzug der MwSt. sind abzuziehen:

- a) Der Platzverein erhält 15 % für den Platzaufbau.
- b) Die Schiedsrichterkosten und der – assistenten.
- c) Sonstige Kosten (Eintrittskarten, Ordnungsdienst).
- d) Die verbleibende Summe wird gleichmäßig auf die 4 Mannschaften verteilt.

**[Bitte absenden an den Kreiskassierer!!!](#)**

## **Anschriften:**

1. Pokalspielleiter: Helmut Thihatmar, An der Aa 39, 48329 Havixbeck,  
Tel. 02507/7841, E – Mail: h-thihatmar@t-online.de

2. Kreiskasse: Norbert Wellenkötter, Sendenhorster Str. 5,  
48351 Everswinkel, Tel. 02582/228045

Der Kreisvorstand wünscht den Mannschaften viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Stellvertreter KV: Helmut Götz  
Pokalspielleiter: Helmut Thihatmar

